

Atemschutzmasken-Serie: Spezial

Produktbeschreibung

Aktiv geformter Nasenbereich mit Komfort-Dichtlippe ersetzt den herkömmlichen Nasenbügel. Die Atemschutzmasken der Serie Spezial sind somit metallfrei und können in explosionsgefährdeten Bereichen oder in Magnetfeldern getragen werden. Sie bieten sicheren Schutz gegen Stäube, Aerosole und nicht flüchtige, flüssige Partikel.

Patentierter Clip zum Justieren des Kopfbands: Zum Enger-Stellen einfach das Band anziehen. Zum Lösen den Clip zusammendrücken und das Band zurückziehen.

Das innovative Hochleistungsfiltermaterial bietet hohe Filterleistung bei niedrigem Atemwiderstand und somit maximalen Tragekomfort auch bei längerer Tragedauer.

REF 242DAV ist mit einem zusätzlichen Aktivkohle-Filter ausgestattet, der unangenehme Gerüche neutralisiert.

Klassifizierung

Kategorie III gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 für Persönliche Schutzausrüstung (PSA).

EU Baumusterprüfung wurde ausgestellt von BSI Group The Netherlands B.V., Say Building, John M. Keynesplein 9, 1066 EP, Amsterdam, Niederlande, Prüfstellennummer 2797.

Normen

Die Atemschutzmasken-Serie Spezial ist nach EN 149:2001 + A1:2009 geprüft.

Die gesamte nach innen gerichtete Leckage erfüllt die Anforderungen.

Klasse	Gesamte nach innen gerichtete Leckage
FFP2	8 %

Der Filterdurchlass erfüllt die Anforderungen.

Klasse	Maximaler Durchlass	
	NaCl 95 l/min	Paraffinöl 95 l/min
FFP2	6 %	6 %

Die Atemwiderstände erfüllen die Anforderungen.

Klasse	Maximal zulässiger Widerstand (mbar)		
	Einatmung		Ausatmung
	30 l/min	95 l/min	160 l/min
FFP2	0,7	2,4	3,0

Entflammbarkeit erfüllt die Anforderungen der EN 149:2001 + A1:2009. Alle verwendeten Materialien stellen keine Gefahr für den Träger dar und sind nicht leicht entflammbar.


Die Masken der Spezial-Serie erfüllen zusätzlich den Dolomitstaub-Einspeichertest (Dieser Test ist freiwillig.)


Material

Außen:	Vliesstoff aus Polyester
Innen:	Vliesstoff aus Polypropylen
Vorfilter(242DAV):	Aktivkohle mit Polypropylensubstraten
Filtermedium:	Polypropylen
Nasenpolster:	Polyethylen-Schaum
Gummiband:	Geflochtener synthetischer Kautschuk mit Polyestergerüst
Clip:	Polyethylen
Ventilgehäuse:	Polypropylen

Alle verwendeten Materialien sind frei von Reizstoffen.

Produktvarianten

REF	Klasse	Ventil	
242D	FFP2 NR D	Ohne Ventil	

242DAV	FFP2 NR D	Mit Ventil	
--------	-----------	------------	---

Verpackung

REF	GTIN	Verpackt	Anzahl
242D	4049825002673	Box	20
		Karton	240
242DAV	4049825001515	Box	10
		Karton	120

Anwendungen

Die Atemschutzmasken der Spezial-Serie schützen gegen Stäube, Aerosole und nicht flüchtige, flüssige Partikel bis zum 10-Fachen des Einsatzgrenzwertes.

Klasse	VdGW*	Bemerkungen, Einschränkungen
FFP2	10	Gegen CMR-Stoffe und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe mit der Einstufung in Risikogruppe 3 und Enzyme nur nach Gefährdungsbeurteilung (siehe Auswahlprinzipien DGUV-Regel 112-190).

* Vielfaches des Grenzwertes.

* Nationale Vorschriften sind zu beachten.

Gegen CMR-Stoffe empfiehlt DACH Schutzbekleidung grundsätzlich die höchste Schutzklasse FFP3 auszuwählen.

Voraussetzungen für den Gebrauch

Nationale Vorschriften sind zu beachten, z. B. DGUV-Regel 112-190 (BGR 190) „Benutzung von Atemschutzgeräten“, BGI 504-26 „Auswahlkriterien für die spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz, G26 Atemschutzgeräte“.

Die Gebrauchsanleitung muss gelesen und beachtet werden. Der Benutzer muss mit dem Gebrauch und der Handhabung des Gerätes vertraut sein.

Der Sauerstoffgehalt der Atemluft muss mindestens 17 Vol.-% betragen. (DACH empfiehlt 19 Vol.-%)

Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle und kleine Räume dürfen mit partikelfiltrierenden Halbmasken nicht betreten werden.

Art und Konzentration der Gefahrstoffe müssen bekannt sein. Partikelfiltrierende Halbmasken schützen nicht gegen Gase und Dämpfe.

Atemschutzgeräte sind ungeeignet für Anwender mit starker Gesichtsbehaarung oder tiefen Narben im Bereich der Dichtlinien der Atemanschlüsse.

Tragedauer

Eine Arbeitsschicht.

Aus hygienischen Gründen ist die Atemschutzmaske für medizinische Anwendung nach der Benutzung zu entsorgen.

Lagerung

Ohne direkte Sonneneinstrahlung, in Originalverpackung trocken lagern, siehe auch Verpackung. Unter Einhaltung der Lagerbedingungen hat das Produkt eine Lagerdauer von 5 Jahren.

Entsorgung:

Das Produkt kann thermisch verwertet oder auf Deponien entsorgt werden ohne giftige Stoffe freizusetzen.

Bei kontaminierten Produkten sind die geltenden Gesetze und nationalen Vorgaben zu beachten.